

PRESSEMITTEILUNG

Internet-Bezahlsystem payOS jetzt noch vielfältiger

Neues Abrechnungsmodell payOS Business stellt kostengünstige Alternative für Content-Anbieter dar

Kreuzau, 25.03.2008 - Das Geschäft mit digitalen Waren aus dem Internet boomt. Ob Musik, Hörbücher, Videos, Spiele oder Software – noch nie wurde in Deutschland so viel heruntergeladen wie 2007. Der Umsatz mit legalen Downloads kletterte in den ersten drei Quartalen auf 118 Millionen Euro, was einem Wachstum von 28 Prozent gegenüber dem Jahr 2006 entspricht. Dies geht aus einer GfK-Studie hervor, die der Bitkom (Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien) in Auftrag gegeben hat. Auch Communities, vor allem im Bereich Social Networking, erfreuen sich ständig wachsender Beliebtheit.

Um eine bessere Anpassung an die unterschiedlichsten Preisstrukturen und Umsatzvolumen der Seitenbetreiber zu gewährleisten, erweitert payOS, das Internetbezahlsystem der IPPS Media GmbH, seine Angebotspalette um ein neues Abrechnungsmodell: payOS Business ist besonders für Angebote interessant, die ein hohes Umsatzvolumen aufweisen. Bei diesem Modell zahlt der Händler eine monatliche Grundgebühr von 7,99 € und der Provisionsanteil liegt bei 7,9%. Transaktionsgebühren werden nicht erhoben.

Somit können Content-Anbieter ab sofort zwischen drei unterschiedlichen Abrechnungsmodellen im Bereich Macropayment (Abrechnungsbeträge über 4,95 €) auswählen und entscheiden, welches Modell für die eigene Seite am geeignetsten ist. Zudem bietet payOS seit einiger Zeit auch eine Micropayment-Lösung zur Abrechnung von kleineren Beträgen an.

Als Zahlungsarten stehen Seitenbetreibern und Endkunden Kreditkarteneinzug (VISA und MasterCard, weltweit), Elektronisches Lastschriftverfahren (Deutschland und Österreich) und Überweisung zur Verfügung. In Kürze soll

zusätzlich noch ein Blocktarif eingeführt werden.

Als Komplettpaket übernimmt payOS die gesamte Finanzverwaltung inklusive Kunden- und Webmastersupport, automatischer Stornoverbuchung und Einleitung des Mahnverfahrens. Durch die Anbindung an die Systeme der akcepto GmbH (www.akcepto.com) wird zudem ein umfangreiches Risikomanagement bereitgestellt.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer stornofreien Abrechnung, so dass der Anbieter eine garantierte Auszahlung seiner Umsätze ohne weitere Verluste erhält.

Detaillierte Informationen zu Leistungen und Preisen sowie eine Beispielrechnung finden Interessierte unter www.payOS.de. Besonders interessant für Neukunden: Bei payOS wird keine Anmeldegebühr zur Einrichtung des Zahlungssystems erhoben.

Ansprechpartner:

Herr Jochen Kaulard
Marketing, Vertrieb
E-Mail: sales@payos.de
Telefon: +49 (0)2427 90340-40
Fax: +49 (0)2427 90340-99

Über IPPS® Group:

Im Jahre 1999 wurde die Firma IPPS® (Internet Programming and Promotion Service) von Geschäftsführer Siegfried König gegründet. Schnell spezialisierte sie sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Online-Zahlungssystemen. Aufgrund des Erfolgs des Online-Zahlungssystems NetDebit® zählt die IPPS® Group mittlerweile zu den marktführenden Unternehmen im Bereich des digitalen Zahlungsverkehrs. Entwicklung und Vermarktung von weiteren Zahlungssystemlösungen führten zur Expansion des Unternehmens.

Somit entstand Anfang 2005 aus der Firma IPPS® die IPPS® Group, zu der u. a. die IPPS® Media GmbH und die NetDebit® GmbH gehören. Seit 2001 gibt es das speziell zur Abrechnung von Adultangeboten entwickelte Zahlungssystem NetDebit®, das von der NetDebit® GmbH betreut wird. Mitte 2006 wurden die Dienstleistungen von der IPPS® Media GmbH um das neutral ausgerichtete Zahlungssystem payOS® zur Abrechnung digitaler Güter erweitert.